

## Dehner Verein leistet hervorragende Hilfe - Die Kleinen in Tansania haben jetzt einen Kindergarten



Klaus Schäfer (rechts) überreicht dem Vertreter der Distriktverwaltung symbolisch den Schlüssel für den neuen Kindergarten.

**DEHRN. Helfen erzeugt auch Freude. Das erlebte Klaus Schäfer, Vorsitzender des Dehner Vereins Toloha Partnership Deutschland, bei seiner diesjährigen Projektreise nach Toloha in Tansania.**

Gemeinsam mit Vertretern der Distriktverwaltung von Mwanza, Vertretern des Partnervereins "Toloha Partnership (USA)", Bischof Jotham Mwakimaga aus Tangu, den Lehrern, der Kindergärtnerin und der ganzen Dorfgemeinschaft gab es vor Kurzem die Schlüsselübergabe und damit die offizielle Inbetriebnahme des neuen Kindergartens für das Dorf und sein Umland.

Mit Hilfe von Spendengeldern war es dem Verein gelungen, innerhalb eines halben Jahres sein Versprechen wahr zu machen und den zweiklassigen Bau zu errichten. Mit einer Gesamtinvestition von etwas über 20000 € wurde gleichzeitig ein beispielhaftes Sanitärgebäude errichtet, bei dem das Abwasser in einem zweistufigen, natürlichen Verfahren entsorgt wird. Der Wasseranschluss selbst ist noch nicht fertig, wird aber in den nächsten Tagen in Angriff genommen. Die erforderliche Wasserleitung läuft nahe am Gebäude vorbei, sodass der Anschluss keine größeren Investitionen mehr erfordert.

Möglich geworden war der Bau nicht zuletzt durch eine großzügige Nachlass-Spende von Agnes Schäfer, der Mutter von Klaus Schäfer. Ihr Bild hängt jetzt in einem der Klassenräume und alle Dorfbewohner und ihre Kinder wissen genau: das ist "Mama Klaus". Groß war die Freude bei allen, die leuchtenden Augen und die Begeisterung der Kinder war ihren Gesichtern anzusehen. Wie bei allen seinen Projekten arbeitet der Verein eng mit der Distriktverwaltung zusammen. Diese erteilte die notwendige Baugenehmigung und stellte einen Grundstock des Mobiliars - Schulbänke und Tische - zur Verfügung. Die Kindergärtnerin wird von der Dorfgemeinschaft bezahlt und vom Distrikt überwacht und ausgebildet.

**Garten- und Objektpflege / Dachbegrünungen**

**Sven Kramer  
Der Dachbegrüner und Gärtner**

Zurzeit werden dort rund 50 Kinder betreut - zunächst in nur einem Klassenraum. Der zweite Raum steht vorübergehend für die kleine christliche Gemeinde vor Ort sowie als allgemeiner Versammlungsraum den Dorfbewohnern zur Verfügung. Klaus Schäfer, der das Dorf seit nunmehr über sieben Jahren kennt und fördert, sieht die weitere Entwicklung vor Ort sehr positiv, so dass auch der zweite Klassenraum bald für die Kinder benötigt wird. "Seit den Anfängen unserer Zusammenarbeit ist das Dorf an das staatliche Elektrizitätsnetz angeschlossen worden, hat im Rahmen unseres ersten großen Kooperationsprojektes eine neue Wasserversorgung erhalten und nun einen neuen Kindergarten. Junge Leute kehren angesichts dieser Entwicklung in das Dorf zurück, bauen eigene neue Häuser und sehen vor Ort wieder eine Perspektive für die Zukunft", teilte Schäfer nicht ganz ohne Stolz mit.

Der Dehner Verein hat weitere, große Pläne: Im nächsten Jahr soll unter Federführung der US-Partnerorganisation eine kleine Klinik für praktizierende Ärzte entstehen. Hierzu laufen gerade Gespräche mit der Distriktverwaltung und dem Gesundheitsministerium. Der Kindergarten soll eine Deckenkonstruktion für die Klassenräume erhalten und an die Stromversorgung angeschlossen werden. Der Außenbereich soll mit Spielgeräten gestaltet und mit einem Zaun gesichert werden.



Was gibt es Schöneres als leuchtende, fröhliche Kindergaugen? Bei den Kleinen ist die Freude groß darüber, dass sie jetzt einen Kindergarten haben.

Eine Privatinitiative sucht nach Investitionspartnern für den Aufbau einer Lodge und weiterer touristischer Infrastruktur, denn der tierreiche und wunderschöne kenianische Nationalpark "Tsavo West" grenzt unmittelbar an das Dorf am Jipe See. Auch hier laufen bereits erste offizielle Gespräche mit allen beteiligten Behörden und Verwaltungen. Mit diesem Projekt könnten viele Arbeitsplätze vor Ort geschaffen und gesichert werden. Der Verein freut sich auf weitere Unterstützung aus der Bevölkerung, die bisher schon großartig mitgeholfen hat die Projekte zu verwirklichen, wofür sich Schäfer im Namen der Betroffenen bedankt. Auch wer Interesse an einer Beteiligung Investition in das beschriebene touristische Vorhaben hat, kann sich gerne direkt an den Verein bzw. den Vorsitzenden Klaus Schäfer wenden. (PS)

Weitere Informationen: [www.tolohapartnership.de](http://www.tolohapartnership.de).

## Modemarktmitarbeiter unterstützen Dehner Verein



Große Freude bei der Spendenübergabe (v. links): Bernhard Gressmann, Rosemarie Schäfer und Klaus Schäfer.

**DEHRN/LIMBURG. Eine tolle Geste haben die Mitarbeiter des Adler Modemarktes in der Limburger Höhenstraße gezeigt. Sie hatten Kuchen gebacken und Kaffee gekocht. Die Verkoster konnten dafür eine Spende abgeben, die dem Toloha Partnership Deutschland zur Verfügung gestellt wurde.**

Die Kunden und Besucher des Geschäftes waren zum kostenlosen Genuss von Kaffee und Kuchen anlässlich des kleinen Hobbymarktes, der Mitte Juni stattfand, eingeladen. Sie wurden jedoch gleichzeitig um eine Spende gebeten. Auch der Dehner Verein Toloha Partnership Deutschland durfte sich mit seinen Projekten vorstellen und passend dazu in Handarbeit gefertigte Waren aus Tansania und Deutschland anbieten. Spontan entschieden die Mitarbeiter des Modehauses, die Einnahmen der Spendenbox ihres Kundenstandes dem Verein für seine Arbeit zu Gute kommen zu lassen.

So konnte der Geschäftsleiter des Modemarktes Adler, Bernhard Gressmann, die Summe von 170 € an den Verein übergeben. Wie der Vereinsvorsitzende Klaus Schäfer betonte, wird die Summe dringend benötigt und für Restarbeiten rund um den neu errichteten Kindergarten in Toloha, Tansania, verwendet. Der Kindergarten war im vergangenen Jahr mit finanzieller Unterstützung des Vereins errichtet worden und mittlerweile werden über 50 Kinder dort betreut. Im letzten Monat reiste Klaus Schäfer nach Tansania und nahm an der offiziellen Einweihung und Übergabe teil (Siehe unseren Bericht in diesem Runkeler Blättchen).

Der Vereinsvorsitzende, begleitet von seiner Ehefrau und der Vereinschatzmeisterin Rosemarie Schäfer, bedankte sich im Namen des Vereins, der Dorfbewohner und vor allem der Kinder von Toloha ganz herzlich für diese Anerkennung und Unterstützung der Vereinsarbeit. (PS)